Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 48 (1975)

Heft: 12

Rubrik: Brauchtum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues Sportzentrum in Grindelwald
Das Gletscherdorf im Berner Oberland eröffnet am 20. Dezember sein neues Sportzentrum mit gedeckter Halle für Eislauf und Eishockey und 1500 Tribünenplätzen (500 Sitz- und 1000 Stehplätzen), Garderoben, Duschen, Sanitätszimmer, Schiedsrichterräumen sowie einer vollklimatisierten Curlinghalle mit 4 Rinks und Zuschauertribüne. Die erstere ist durchgehend von Dezember 1975 bis Ostermontag 1976 sowie ab 1. Juni 1976, die Curlinghalle dagegen vom Dezember 1975 bis Ostermontag 1976 sowie ab September/Oktober 1976 geöffnet. Als Eröffnungsveranstaltungen sind am 28./29. Dezember ein Eishockey-Turnier um die Wetterhornkanne mit den Mannschaften SC Bern, SC Langenthal, EHC Solothurn und EHC Grindelwald und vom 9. bis 11. Januar in Curling-Eröffnungsturnier mit insgesamt 60 in- und ausländischen Mannschaften aufs Programm gesetzt.

Jugi-Tours – Winterprogramm
Kürzlich ist das Winterprogramm der Jugi-Tours herausgekommen. Es enthält Langlauflager in Unterwasser (25.12.75 bis 4.1.76) sowie Skiferien in Davos, Kandersteg, St. Moritz, Zermatt (alle vom 7. bis 14.2.), Grindelwald (14. bis 21.2.), Preise zwischen Fr. 165.– und Fr. 190.–, inbegriffen Unterkunft in Jugendherberge, Halbpension, Leitung und Instruktion. Auskünfte erteilt: Jugi-Tours, Postfach 132, 8958 Spreitenbach.

«Urner Reise(ver)führer»
Soeben ist von Kurt Zurfluh ein unterhaltsamer und informativer Führer über den Kanton Uri erschienen. Der erste Teil enthält Geschichte und Sehenswürdigkeiten der einzelnen Dörfer und Täler, der zweite ist für «Nicht-Urner» gedacht und bietet dem Leser viel Wissenswertes über Bräuche, Sagen, Eigenheiten und Tourismus des Tellenkantons, während der anschliessende «grüne» Abschnitt Wandervorschläge und Reisetips für Bahn-, Reisepost-, Auto- und Schiffsbenützer verrät. Zahlreiche praktische Hinweise und Angaben sowie ein ausführliches Stichwortregister erleichtern die Urner Fahrt. Der 382 Seiten starke und mit 130 Bildern illustrierte Band kostet Fr. 23.–.

Dimitri eröffnet Schule in Verscio
Der berühmte Mime Dimitri hat kürzlich neben seinem Theater in Verscio eine Schule für Tanz, Akrobatik und Mimik eröffnet. Als Lehrer für Akrobatik konnten Fredy Chy aus der Bundesrepublik, jedoch chinesischer Abstammung, für Mimik Richard Weber aus Prag und für klassischen Tanz der Engländer Denis Carey gewonnen werden. Als Minimum gilt ein Studium von zwei Jahren.

Europäischer Missionskongress in Lausanne
Im Palais de Beaulieu in Lausanne findet der jedes Jahr in einem andern Lande, heuer erstmals in Europa zur Durchführung gelangende Missionskongress statt. Der unter dem Motto «Jugend für Weltmission» stehende Europäische Kongress «Mission 76» vereinigt vom 27. Dezember bis 1. Januar an die 3000 junge Leute im Alter von 16 bis 30 Jahren sowie Verantwortliche der Jugendarbeit (Pfarrer, Prediger, Missionare, Gruppenleiter) aus ganz Europa. Redner aus allen Kontinenten werden über ihre missionarische Tätigkeit berichten. Dem Gedanken der Weltevangelisation ist ebenfalls eine umfangreiche Ausstellung der europäischen Missionsgesellschaften gewidmet.

Basel: Internationales Seminar für Schulfernsehen
Vom 11. bis 17. Dezember wird in Basel das 13. Internationale Seminar der Union européenne de radiodiffusion (UER) für Schulfernsehen durchgeführt. Es steht unter dem Motto «Der Einfluss des Schulfunks und des Schulfernsehens auf Attitüden und Verhalten». Auf dem Programm stehen die Themen: «Einfluss auf das Verhalten und die Lehrpläne», «Schulfernsehen und Verhaltensprägung – das Angebot für verschiedene Zielgruppen und seine Wirksamkeit», «Objektivität und Unparteilichkeit im Schulfunk und Schulfernsehen», «Die Rolle des Lehrers und der Einfluss des Schulfernsehens».

Sonderausstellung «Altschweiz-Frankaturen» in Bern
Bis zum 19. Januar ist im PTT-Museum am Helvetiaplatz in Bern eine Sonderausstellung zum Thema «Altschweiz-Frankaturen» zu sehen. Die Leihgabe des Basler Sammlers Dr. W. Roth umfasst die Markenausgaben der Schweiz bis zur «Sitzenden Helvetia gezähnt», aber mit der «Sitzenden Helvetia ungezähnt» (dem «Strubel») als Hauptobjekt. Neben Briefen mit gültigen Frankaturen werden zahlreiche ungewöhnliche und besonders interessante Dokumente, namentlich aus der noch vielenorts durch Unsicherheit der Postbenützer gekennzeichneten Zeit der Einführung der Postfrankatur und der Briefmarken, gezeigt. Auch die seltenen Mischfrankaturen mit Rayonmarken und «Strubeln», die einst nur während zweier Wochen gleichzeitig gültig waren, zählen zu den Besonderheiten dieser Ausstellung.

Für Kaninchen- und Vogelfreunde
Alle drei Jahre findet in der Ausstellungshalle in Bern eine grosse Rammlerschau statt. In der diesjährigen Schau am 20. und 21. Dezember unter dem Titel «Schweizer Kaninchen-Ausstellung 1975» werden rund 3000 erstklassige Tiere aller 31 anerkannten Kaninchenarten und aller Grössen – von den bis 7 Kilogramm schweren Belgischen Riesen bis zu den wenig mehr als 1 Kilogramm wiegenden Zwergkaninchen – vorgeführt. Als Gast ist der Züchterverband Vorarlberg mit rund 100 Ausstellungstieren vertreten. 65 Preisrichter bewerten am 19. Dezember die Tiere, die am 20. Dezember von 9 bis 22 Uhr, am 21. Dezember von 8 bis 17 Uhr öffentlich ausgestellt sind. Mit dieser Veranstaltung verbindet sich eine Pelzschau. – Der Vogelwelt im besondern widmen sich am Wochenende vom 27./28. Dezember in Murten die traditionelle Ornithologische Ausstellung des Ornithologischen Vereins Murten und Umgebung und in La Chaux-de-Fonds eine Vogelzuchtausstellung im Sportpavillon.

Auf den Waadtländer Weinstrassen
Die waadtländischen Weingegenden – La Côte, Lavaux, Chablais und Bonvillars/Vully – lassen sich mit dem kürzlich erschienenen Führer «Auf den Waadtländer Weinstrassen» nun mühelos entdecken. Übersichtliche Krokis, Informationen über Wandermöglichkeiten, typische Waadtländer Gaststätten, Winzer-Degustationskeller, Weinkellereien, historische Bauten, folkloristische Veranstaltungen und Aussichtspunkte helfen dem Touristen, sich in dieser Region zurechtzufinden. Die zweisprachige Broschüre «Auf den Waadtländer Weinstrassen» ist beim Office des vins vaudois (Av. Tivoli 56, 1007 Lausanne) zu beziehen.

Weihnachtsspiele in Dornach
Das Goetheanum Dornach hat sich mit den seit einigen Jahrzehnten um die Jahreswende veranstalteten Aufführungen der Oberuferer Weihnachtsspiele, dieser im letzten Jahrhundert in Oberufer bei Pressburg entdeckten und von Rudolf Steiner, dem Begründer der Antroposophie, wieder zum Bühnenleben erweckten Nachfahren mittelalterlicher Mysterienspiele, eine sinnvolle Tradition erhalten. So werden das Oberuferer Paradies-Spiel am 20. und 24. Dezember, das Christi-Geburt-Spiel am 21. und 25. Dezember und das Dreikönig-Spiel am 4. und 6. Januar zur Aufführung gelangen. Die Musik komponierte Leopold van der Pals.

Genf feiert seine Escalade
Die Erinnerung an die glorreiche Abwehr der Truppen des Herzogs von Savoyen, die in der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 1602 als Eroberer über die Stadtmauern in Genf einzudringen versuchten, lebt im jährlich wiederkehrenden Fest der Escalade, der populärsten historischen Gedenkfeier der Genfer fort. Sie wird dieses Jahr am Sonntag, 14. Dezember, in traditioneller Form mit einem grossen Festumzug durch die Stadt begangen. Auf dem Platz vor der Kathedrale Saint-Pierre wird die Escalade-Proklamation verlesen, mit der das Gedenken an die historische, für Genf bedeutsame Tat den Generationen weitergegeben werden soll.

Rapperswiler Sternsingen
In den alten Chroniken wird ein berittener Klausumzug in Rapperswil erwähnt, der aber seit Generationen nicht mehr aufrechterhalten wurde. Erst 1958 führte der Rapperswiler Lehrer Konrad Bächinger das Sternsingen wieder ein. Seither ziehen am vierten Adventssonntag (dieses Jahr am 21. Dezember) an die achtzig Leute – Engel, Sänger, Maria und Josef, die Hirten, die Könige, der Königstross – in die Stadt ein. Begleitet werden die Figuren vom Esel, von Schafen aus einem Bauernhof in Sankt Dionys bei Jona,

von Pferden und von Kamelen aus dem Zirkus Knie. Punkt 18 Uhr läutet das Kapuzinerglöcklein; aus dem Tor schreiten singend und Dudelsack pfeifend die Sternsinger und ziehen durch die Altstadt. Auf dem Hauptplatz wird das Krippenspiel des Rapperswilers Pius Rickenmann auf der Burgstiege aufgeführt. In diesem Jahr erscheint der Spieltext, von Hedwig Eberle illustriert, im Druck (Auslieferung durch Verlag Arp, Rapperswil).

Sebastiani-Brüder in Rheinfelden
Bei den sechs Hauptbrunnen des aargauischen Rheinstädtchens Rheinfelden pflegen, getreu einem über vier Jahrhunderte alten Brauch, zwölf Mitglieder der Rheinfelder Sebastiani-Bruderschaft, in feierliches Schwarz und Zylinder gekleidet, am Heiligen Abend und am Silvesterabend ihre traditionellen alten Weihnachts- und Neujahrslieder zu singen. Die Lieder stützen sich auf mittelalterliche lateinische Sequenzen; der ehrwürdige Brauch ist ursprünglich eine Zeremonie des Dankes für das Überleben der Pestzeit des Jahres 1541.

Silvesterbrauch in Wil
Im jährlich stattfindenden Laternenumzug der Wiler Jugend hat sich die Stadt im St.-Galler Fürstenland einen hübschen Silvesterbrauch bewahrt. Die Kinder, von Tambouren aus den verschiedenen Quartieren abgeholt und dann gemeinsam zum Hofplatz im Zentrum der Altstadt geführt, tragen mit Stolz ihre selbstangefertigten, mit Kerzen ausgeleuchteten Laternen im abendlichen Umzug und nehmen den «Altjahrsmann», das traditionelle Silvestergebäck, in Empfang. Die Laternen werden von einer Jury bewertet, die Preisträger der prämiierten, später im Ortsmuseum ausgestellten und aufbewahrten Kunstwerke werden mit einer Einladung zur Teilnahme an einem Ausflug belohnt.

Gesang begrüsst das neue Jahr
Glückwunschlieder zum Jahreswechsel singend, zieht in dem hoch über dem Vispertal gelegenen Grächen am Silvesternachmittag der Kirchenchor in zwei Gruppen von Haus zu Haus, wo an jedem Türpfosten mit weisser Kreide der Glückwunsch «A 1976 V G» (Anno 1976 Viel Glück) aufgezeichnet wird. Mit Gesang wird auch im graubündnerischen Bergün das alte Jahr verabschiedet und das neue willkommen geheissen.

Herisau: Silvesterkläuse gehen um
In der Morgenfrühe des Silvestertages brechen die Kläuse mit ihren grossen Schellen und Kopfbedeckungen und die «Rollewyber» mit reichbesetztem Geröll umgürtet von ihren Besammlungsorten auf, um auf dem Weg zum Dorfzentrum vor jedem Haus, bei jedem Hof mit Schellen und Zauren (Jodeln) ihre Neujahrswünsche anzubringen und dafür eine Gabe entgegenzunehmen. Im Dorf wird alsdann der sprichwörtliche Appenzeller Witz in träfen Anspielungen und Persiflagen auf bekannte Persönlichkeiten und lokale Ereignisse abgefeuert. Zum muntern Schlussklausen versammeln sich die Kläuse in ihren Stammlokalen, wo bei allerlei Kurzweil dem neuen Jahr entgegengejodelt und -gefestet wird.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr Änderungen vorbehalten

Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST Changements réservés

Ganze Schweiz

Anfang/Mitte Dezember
Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkurorten (Skilifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eisbahnen usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels

Début/mi-décembre
Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sport d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, téléphériques, funi-luges, patinoires, etc.), des Ecoles suisses de ski et écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: Bals, etc. dans les hôtels

Aarau
Dezember: 11./13. Innerstadtbühne: «Genoveva oder die weisse Hirschkuh»
13., 20. Innerstadtbühne: Puppentheater für Kinder
18./20. Innerstadtbühne: «Adam und Eva» von Peter Hacks (Die Claque, Baden)
24. Stadtkirche: Kirchenchor Aarau. Leitung: Ernst Gerber
27., 31. Innerstadtbühne: «Zschokke-Kalender»
Januar: 3. Cabaret Rotstift
10. Stadtkirche: Musik für drei und vier Orgeln

Adelboden
Dezember: 12./14. Curling: Basler Kanne
13., 20., 27., 30. Eishockeyspiele
14. Ski: Thuner Firmen-Mannschaftsrennen
26./28. Curling: Cynar-Cup/Preise der Skilifte und Bahnen der Hahnenmoos-Region
30./31. Curling: Altjahrs-Cup
31. Skispringen
Januar: 2. Eisschaulaufen
2., 4. Silleren SC: Juniorenmeisterschaft, Kurvereins-Cup
3./4. Curling: Oester-Sport-Cup/Bols-Cup
7./8., 10./11. Curling: Beefeater-Cup, Pinocchio-Cup
9. Silleren SC: Kuonisbergli- und Adelboden-Cup
10. Eishockeymatch

Altstätten
Dezember. Jeden Donnerstag Vieh- und Warenmarkt
11. Klausmarkt, grosser Vieh- und Warenmarkt

Alt St. Johann
Dezember: 21. Ski: 22. Alp-Sellamatt-Langlauf

Amden
Januar: 4./31. Skiwochenpauschalen, alpin und Langlauf

Amriswil
Dezember: 13. Evang. Kirche: Adventskonzert

Appenzell
31. Dez./1. Jan. 1976. Internationale Wintersporttage
Das ganze Jahr. Galerie Bleiche: Appenzeller Bauernmalerei

Arbon
Dezember: Bis 14. Schloss: Thurgauer Künstler, Malerei und Plastik
11., 18. Sporthalle: Trockenskikurse

Arenenberg
Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

Arolla
Déc./mars 1976. Week-ends et semaines de ski

Arosa
Dez./März 1976. Bergkirchli: Wöchentlich Orgelkonzert Hannes Meyer
Dez./Mitte Febr. 1976. Eishockey-Meisterschaftsspiele NLB und Juniorenelite
Dezember: Bis 20. Dezember-Skiwochen/Ski- und Langlaufkurse
13./14. Ski: Internationales Weisshornrennen FIS (Coupe d'Europe), Herren, Abfahrt
21. Curling: Weihnachtsmeeting
26. Blitzschachturnier
26./27., 29./30. Curling: Holland-Prijs, Silver Dolly
27. Kunsteisbahn: Grosses Eisfest
Januar: 1. Blitzschachturnier
1., 2./3. Curling: Squirrel-Wanderpreis, Clubmeisterschaft CCA
2., 6., 9. Pferdeschlittenfahrten
4. Internationale Eisrevue
5. Jan./7. Febr. Ski-Pakete (für alpinen Skilauf oder Langlauf)
5./6., 9./10. Curling: Valsana Winter Prize, Miramunt-Trophy